

Vienna Race Circle 02.06.2007

Gewisse Dinge haben ja bekanntlich Tradition und so war die zweite Auflage des Vienna Race Circle in Wien das auserkorene Ziel. Die Jungs vom VCW und RC-Primavera stellen hier einen mittlerweile sehr erfolgreichen Event auf die Beine, was die Besucherzahl bestätigt. Dazu später mehr. **Matschi** schwer motiviert, trotz Gewitterwolken rund um das Tullnerfeld und **Sportivo** begaben sich zum obligatorischen Treffpunkt in Nitzing. Zuvor wurde ein Blitzbesuch bei **Mö** absolviert der immer noch an seiner Rally schraubt. Im Detail wurde aber klar warum das solange dauert. Wird schwer fein das Teil...

In Nitzing trafen wir auf die Hardcore Smallframe Fraktion **Sacki** und **Daniel**. Sonst fand sich leider niemand mehr ein und so wurde kurzerhand zum Aufbruch aufgerufen. Schließlich wollte man ja nicht Nass werden.

Auf dem Weg nach Wien blieb allen vieren 2 mal das Herz stehen, als hinter ihnen Blaulicht aufleuchtete und Sirenen aufheulten. Zum Glück war es einmal die Rettung, und auch beim zweiten Mal galt das Blaulicht nicht der Rollerfraktion. 1 Stunde später gegen 16:30 traf man am Gelände ein. Viele Roller, viele Leut, Wetter trocken - Passt. Jahelka hatte einen MP3 am Start, und eine mattschwarz lackierte GT ohne Chrom mit fettem Scorpion Puff erweckte das Interesse viele Besucher.

Maitschi und **Sportivo** fingen bereits zum überlegen an, ob so was noch in die Garage passen könnte.



Kermit stellte seinen Italjet Dragster für eine Proberunde zur Verfügung. **Sportivo** war durchaus angetan ob des feinen Fahrwerks und geschmeidigen Abzugs. Tja so schlecht sind die Automatinger gar nicht ...



Die Teilnehmerzahl in den einzelnen Kategorien war leider eher klein gehalten. So wäre diesmal in der Smallframe Klasse mit einer Vorjahreszeit von 12:48 für **Sportivo** sicher ein Pokal drin gewesen. Doch es hilft kein „hätt i, war i,, **Sportivo** und **Maitschi** fuhren ja Largeframe - leider ...

Auch **Dotore Motore Schirmi** hätte durchaus reale Chance auf den ersten Platz gehabt, denn die einzig schnelle Primavera hätte wahrscheinlich keinen Auftrag gehabt. Die Zeiten heuer waren aller eher lau und wesentlich langsamer als die vom letzten Jahr. Keine Ahnung woran das lag.

Die Automatinger heitzen auf jedenfall was das Zeug hielt und eine Runner wurde beim wheelie fahren beinahe zerstört. Fahrer und Material blieben aber unbeschadet. Nach einem Bierli, einer Grillwurst und ein paar Starts später beschloss man über Stockerau die Heimreise anzutreten.



Der Race Cycle mausert sich auf alle Fälle zum einem Pflichttermin im Kalender. Fehlt eigentlich nur noch ein Prüfstand dann wäre die Gaudi perfekt.

Nur mit den Rennen würde ich persönlich etwas früher starten. Jedenfalls sind wir nächstes Jahr wieder dabei, und diesmal mit Smallframe ;-)

Text: Sportivo
Fotos: Maitschi